

Veranstaltungen

**März
2023.**

Tickets für die Veranstaltungen im Kleist-Museum können im Voraus unter kasse@kleist-museum.de bzw. telefonisch unter 0335 387 221-30 reserviert oder vor Ort an der Kasse gekauft werden.

Alle Bilder zur kostenfreien Nutzung unter der Angabe des jeweiligen Copyrights für die Berichterstattung sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm zum Herunterladen [finden Sie hier](#).

Am Museums-Sonntag, dem dritten Sonntag im Monat, lädt das Kleist-Museum bei kostenfreiem Eintritt in die Ausstellungen ein.



Oskar Kokoschka: Penthesilea – © Kleist-Museum

Mittwoch, 8. März, 17 Uhr

*Führung zum Frauentag:
Frauen in Kleists Werk*

Viviane Meierdreeß, Mitarbeiterin im Kleist-Museum, spricht bei einem Rundgang durch die Dauerausstellung über die Frauengestalten in Kleists Werk.

Eintritt: 7 €, erm. 4 €

Mittwoch, 8. März, 18 Uhr

Zum Frauentag:

Einblicke in den literarischen Kosmos von Antje Rávik Strubel

Die [Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt \(Oder\)](#) hat gemeinsam mit Antje Rávik Strubel eine Bücherschau ausgearbeitet, die einen Einblick in den literarischen Kosmos der Schriftstellerin und Übersetzerin gewährt. Dabei sind sowohl Bücher vertreten, die Strubel nachhaltig beeindruckt und beeinflusst haben, als auch literarische Übersetzungen von eigener Hand. Außerdem werden Sachbücher vorgestellt, die aktuelle Feminismus- und Genderthemen aufzeigen. Im Kleist-Museum werden die ausgewählten Bücher vom 8. bis 19. März präsentiert.

Eintritt frei!



Antje Rávik Strubel – ©Philipp von der Heydt

Mittwoch, 8. März, 18.30 Uhr

Zum Frauentag:

Lesung und Gespräch mit Antje Rávik Strubel

Auf Initiative des Brandenburgischen Literaturrates ist Antje Rávik Strubel Gast in Frankfurt (Oder). Die Potsdamer Schriftstellerin spricht über die Figur „Adina“ aus ihrem Roman „Blaue Frau“ (Deutscher Buchpreis 2021), schreibende Vorbilder wie Virginia Woolf und die Amazone „Penthesilea“ aus Heinrich von Kleists Theaterstück. Vorgestellt werden der Roman und ihr neuer Essayband „Es hört nie auf, dass man etwas sagen muss“.

Moderation: Friederike Frach, Geschäftsführerin
Brandenburgischer Literaterrat e. V.

Eintritt frei, Spenden erwünscht!

Eine Veranstaltung von Brandenburgischer Literaturrat e. V.,
Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder) und Kleist-Museum
im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwochen 2023 mit
Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt.



Filmszene und Werbeplakat – © Alive

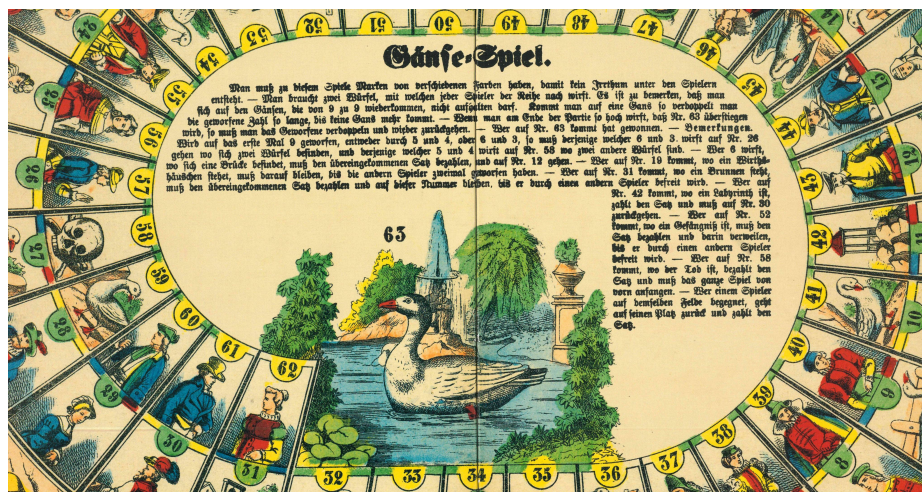
Sonntag, 12. März, 10 Uhr

Filmfrühstück:

Königin Luise – Liebe und Leid einer Königin

„Wie groß du warst, das ahndeten wir nicht!“ dichtete Kleist auf die preußische Königin. Von ihren letzten Lebensjahren erzählt der Film, beginnend in Paretz 1806, an ihrem 30. Geburtstag. Preußen ist in einer fatalen Situation – Russland und Frankreich wollen es auf ihre Seite ziehen... Ein Film von Wolfgang Liebeneiner (1957, 105 min) mit Ruth Leuwerick.

Eintritt: 10 €, erm. 7 € (inkl. Kaffee und Croissant)



Das Gänse-Spiel – © Kleist-Museum

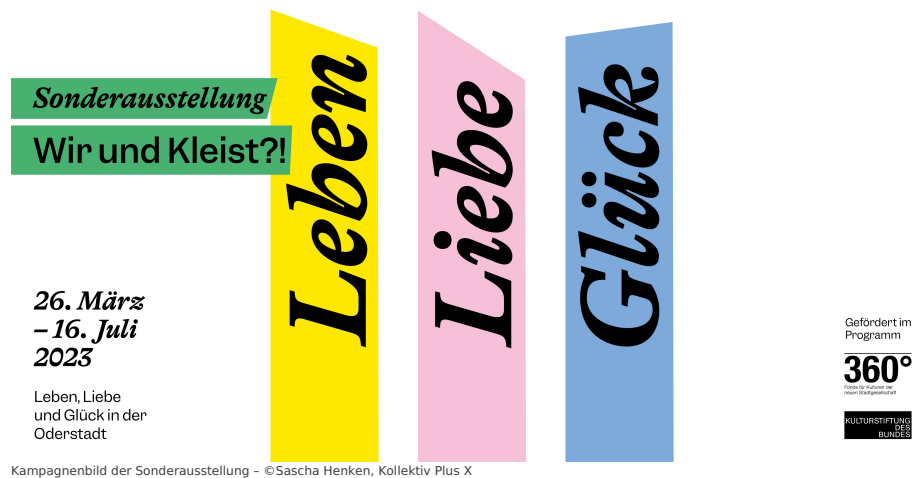
Sonntag, 19. März, 14 bis 16 Uhr

Spielenachmittag für die ganze Familie

Spielen wie damals in der Zeit um 1800. Das Kleist-Museum erklärt die Gesellschafts-, Karten- und Glücksspiele und lässt sie Besucher*innen ausprobieren: von Casino über Tarock, Biribi bis

zum Gänsespiel für Groß und Klein (ab 6 Jahren).
An diesem Museums-Sonntag ist der Eintritt in die
Dauerausstellung kostenfrei.

Eintritt: 2 Thaler Spieleinsatz pro Kopf



Kampagnenbild der Sonderausstellung – © Sascha Henken, Kollektiv Plus X

Sonntag, 26. März, 15 Uhr

Vernissage:

*Wir und Kleist?! Leben, Liebe und Glück in der
Oderstadt*

Wie haben Kleist und seine Verlobte um 1800 gelebt? Wie können
wir uns die Vielfalt der damaligen Stadtgesellschaft in Frankfurt
an der Oder vorstellen? Mit einem künstlerischen Programm
eröffnet das Kleist-Museum die neue Sonderausstellung.

Eintritt frei!

Die Sonderausstellung wird im Programm „360° – Fonds für
Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des
Bundes gefördert.

Führungsangebote.

Mittwoch, 8. März, 17 Uhr

Führung zum Frauentag:

Frauen in Kleists Werk

7 €, erm. 4 €

Samstag, 18. März, 15 Uhr

Dauerausstellung

Rätsel. Kämpfe. Brüche. Die Kleist-Ausstellung

9 €, erm. 6 €

Sonntag, 26. März, 15 Uhr

Sonderausstellung

*Wir und Kleist?! Leben, Liebe und Glück in der
Oderstadt*

*Führung mit den Kurator*innen im Rahmen der
Eröffnung*

Eintritt frei!



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6-7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Presseverteiler angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ←](#)